



BVV-Fraktion Reinickendorf
Bündnis 90/Die Grünen
Eichborndamm 215
13437 Berlin

Tel.: 030 90294 2028

Pressemitteilung

24. November 2025

Beginn der Bauvorbereitungen an der Feuerwehr Remise Hermsdorf

Seit Jahren setzt sich die Grüne Fraktion Reinickendorf für den Erhalt der Remise der Feuerwehr-Hermsdorf ein. Nun wird an der Remise das Baugerüst hochgezogen und es folgen sichtbar Taten auf jahrelange intensive Bemühungen verschiedener Akteure, um das denkmalgeschützte Gebäude (ehemaliger Pferdestall) auf der Liegenschaft der Feuerwehr Berlin-Hermsdorf in der Heinsestraße zu erhalten.

Im Rahmen des Bundesprogramms Denkmalschutz-Sonderprogramm XIII wurde 2024 der Förderantrag zur Sicherung der Remise Hermsdorf bewilligt. Dadurch stehen nun finanzielle Mittel bereit, um die Remise vom Verfall zu bewahren und darauf hin zu arbeiten am Standort dringend benötigte Infrastruktur für die Freiwillige Feuerwehr Hermsdorf und die Jugendfeuerwehr Hermsdorf-Lübars zu schaffen. Die für den Erhaltungszustand zuständige Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM), hatte in der Vergangenheit kein tragfähiges Konzept gefunden, um Mittel für die Sanierung verfügbar zu machen. Da es sich bei der Feuerwehr-Remise Hermsdorf aber um ein Baudenkmal handelt, wäre der Abriss nur mit Zustimmung des Landesdenkmalamtes möglich, dass diesen jedoch zu keinem Zeitpunkt in Aussicht stellte.

Es ist dem großen Engagement der Reinickendorfer Bezirksstadträtin Korinna Stephan zu verdanken, dass endlich bauliche Maßnahmen zum Erhalt der Feuerwehr Remise Hermsdorf ergriffen werden können. Zuvor wurde das Gebäude über Jahre dem Zerfall preisgegeben. Hinzu kommt eine schriftliche Anfrage der Grünen Abgeordneten Klara Schedlich im Berliner Abgeordnetenhaus, die aufzeigte, wie wichtig die Remise für die Freiwillige Feuerwehr ist.

Als Hermsdorfer Bürger rief unser Bezirksverordneter Andreas Rietz 2021 zur Gründung einer Bürgerbewegung zum Erhalt der Remise auf. Ziel war einerseits die Hermsdorfer Öffentlichkeit zu informieren und andererseits einen Abriss des Gebäudes zu verhindern, die finanziellen Mittel für eine bauliche Sicherung des Gebäudes zu aktivieren und das Gebäude denkmalgerecht zu sanieren. Im letzten Schritt ist wichtig, die Remise einer langfristigen Nutzung zuzuführen - diese liegt auf der Hand, nur verfügten der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Berlin-Hermsdorf und der Jugendfeuerwehr

Berlin-Hermsdorf-Lübars e.V. nicht über finanzielle Mittel, um aus eigener Kraft eine denkmalgerechte Sanierung der Remise in die Wege zu leiten.

Andreas Rietz, stadtentwicklungspolitischer Sprecher der Grünen Fraktion, kommentiert: "Hinter allen Beteiligten liegt ein langer mühevoller Weg und der Weg, der vor uns liegt, hat mit ersten Bauvorbereitungen gerade begonnen. Wir sind sehr froh, dass der Erhalt der Remise nun durch das Denkmalschutz-Sonderprogramm XIII des Bundes gefördert wird und hoffen, dass die Arbeiten an der Remise zügig umgesetzt werden, damit das denkmalgeschützte Gebäude bald in neuem Glanz erstrahlen und genutzt werden kann."

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bündnis 90/Die Grünen
Tel.: 0151 420 76 420
gruenepresse@bv-reinickendorf.com